

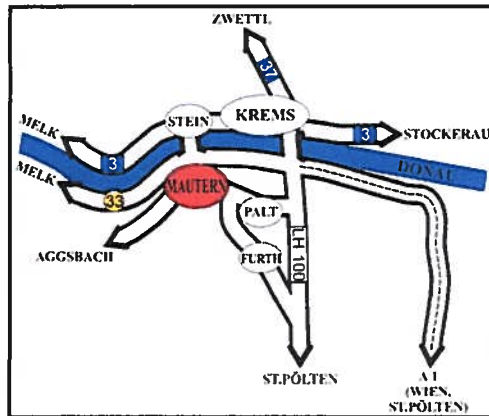
Anreise und Lageplan:

Öffentlich:

ÖBB Bahnhof Krems, Bus vom Bahnhof Krems nach Mautern

PKW:

Über die Westautobahn A1/E4 Abfahrt Melk über die B33 oder die B3 durch die Wachau (von Westen kommend) oder Abfahrt St. Pölten-Krems über die S33 (von Osten kommend). Großer Parkplatz bei der Römerhalle.



Nächtigungsmöglichkeiten:

Auskunft bei der Stadtgemeinde Mautern a.d. Donau, Rathausplatz 1,
3512 Mautern,
Tel.: 02732/83151 Fax: 02732/83151-12,
eMail: stadtgemeinde@mautern.at

Auskunft und Anmeldung:

VOLKSKULTUR NIEDERÖSTERREICH BetriebsGmbH
A-3452 Atzenbrugg, Schlossplatz 1
Tel.: 02275/4660-14, Fax: 02275/4660-27
eMail: museen@volkskulturnoe.at
Internet: www.volkskulturnoe.at

VOLKSKULTUR NIEDERÖSTERREICH

niederösterreich kultur

Was erwarten Besucher?

Zielgruppenorientierung
im Museum

Niederösterreichischer

Museumstag 2002

7. „NÖ Museumskuchenverteilung“

Sonntag, 14. April 2002

Mautern a. d. Donau,

Römerhalle



**Niederösterreichische
MUSEEN & SAMMLUNGEN**

Was erwarten Besucher? Zielgruppenorientierung im Museum

Was wäre ein Museum ohne Besucher? Den Besucher ins Museum zu bringen ist eine wichtige Aufgabe, doch das ist erst der Anfang! Wie ein Besucher seinen Museumsbesuch erlebt hängt sowohl davon ab was ihm inhaltlich geboten wird, als auch von der Form in der ihm die Inhalte präsentiert werden.

Welche Voraussetzungen sind für erfolgreiche Besucherbetreuung nötig? Was ist der Gewinn, den ein Museum aus gezielter Arbeit mit Besuchern erringen kann? Welche erfolgreichen Projekte gibt es in diesem Bereich bereits?

Begeben Sie sich mit uns auf eine Reise zu den Möglichkeiten und Grenzen von Vermittlungsprogrammen und erfahren Sie mehr darüber, wie man erfolgreiche Vermittlungsprogramme für unterschiedliche Besuchergruppen entwickelt, durchführt und die Zielgruppe dafür gewinnt.

Nützen Sie die Möglichkeit und tauschen Sie Ihre eigenen wertvollen Erfahrungen mit anderen Museumsbetreuern, -interessenten und -besuchern aus!

Wenn Sie Ihr Museum oder ein aktuelles Vermittlungsprojekt präsentieren möchten, ersuchen wir um Bekanntgabe des Platzbedarfs bis spätestens 3. April 2002. Stellwände (B 1m, H 1,5m) und Tische können zur Verfügung gestellt werden! Für den Auf- und Abbau ist jedes Museum selbst verantwortlich.

O r t :

Mautern a.d. Donau, Römerhalle (neben Römermuseum und Stadtpfarrkirche)

T a g u n g s g e b ü h r :

EUR 10,- (ATS 137,60)

Eintritt frei für Mitglieder der Interessengemeinschaft NÖ Museen und Sammlungen.

G a n z t ä g i g p a r a l l e l z u r V e r a n s t a l t u n g :

Präsentation aktueller Vermittlungsprojekte niederösterreichischer Museen.

M o d e r a t i o n :

Durch das Vormittagsprogramm führt Sie Dr. Edgar Niemecek, Geschäftsführer der VOLKSKULTUR NIEDERÖSTERREICH BetriebsGmbH.

Durch das Nachmittagsprogramm führt Sie Mag. Susanna Hofmann, VOLKSKULTUR NIEDERÖSTERREICH, Abt. Museen und Sammlungen.

Programmänderungen vorbehalten!

P r o g r a m m :

09.00 Begrüßung

Bgm. Franz Erian, Mautern a. d. Donau

Dr. Ernst Englisch, Interessengemeinschaft NÖ Museen und Sammlungen

GD Johannes Coreth, VOLKSKULTUR NIEDERÖSTERREICH

09.30 Aktuelle Förderschwerpunkte des Landes Niederösterreich

HR Dr. Gottfried Stangler und HR Dr. Andreas Kusternig, NÖ Kulturabteilung

09.50 Museen als Anliegen der Niederösterreichischen Kulturpolitik

Ing. Johann Penz, 3. Präsident des Niederösterreichischen Landtages, in Vertretung von Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll

10.00 Anschnitt des „NÖ Museumskuchens“

durch den 3. Präsidenten des Niederösterreichischen Landtages, Ing. Johann Penz

10.10 KAFFEPAUSE

10.30 Damit was herauskommt, wenn sie hereinkommen

Ein Plädoyer für gezielte Arbeit mit speziellen Besuchergruppen

Mag. Magda Krön, Leiterin des Salzburger Arbeitskreises für Museumspädagogik

11.45 Vorstellung des Römermuseums Mautern

STR Werner Kristament, Römermuseum Mautern a. d. Donau

12.15 MITTAGSPAUSE

13.30 Besichtigungsmöglichkeit des Römermuseums

STR Werner Kristament

14.00 Ausflugs- und Freizeitland Niederösterreich

Wer ist unser Kunde & was erwarten sich unsere Gäste?

Christiane Windsperger, Niederösterreich Werbung GesmbH, Projektleitung

Incentive plus

15.15 KAFFEPAUSE

15.45 Museen in Bewegung

Europäische Beispiele aus dem Projekt

„Museen, Keyworker und lebensbegleitendes Lernen“

Dr. Gabriele Stöger, freiberufliche Kulturvermittlerin und Projektmanagerin (Wien, Österreich, Europa)

17.00 Besuch des Karikaturmuseums und der Kunsthalle Krems

Dir. Mag. Carl Aigner

u . A . w . g .

(Anmeldungen bitte bis 3. April 2002)